

## Sachstand „Bürgerhaus“

Das Projekt „Bürgerhaus“, zur Belebung des Ortskerns und des Gemeindelebens ist im vollen Gange.

Für das Projekt „Bürgerhaus“ sind aus dem Sonderprogramm „Soziale Stadt- Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ Fördermittel in Höhe von 90 % der förderfähigen Kosten zugesagt. Ausgangspunkt war das in **2010** erstellte Integrierte Handlungskonzept (ISHK) für die Gemeinde Redwitz. Zur Umsetzung wurde ein durch das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ gefördertes Quartiersmanagement besetzt.

**2011** wurde von der Bevölkerung in Arbeitskreisen ein Bürgerhaus als vorrangiges Impulsprojekt im ISHK formuliert. Ausgehend von den Ansatzpunkten im ISHK wurde die Idee Bürgerhaus im sog. Gutmann-Gebäude am Marktplatz in einem **2013** erarbeiteten Rahmenplan vertieft. **2014/2015** wurde in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung des bisherigen Gebäudes und ein Nutzer-/Betreiberkonzept entwickelt.

**2015/2016** hat sich die Gemeinde in Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken für einen Architekturwettbewerb entschieden um durch eine Vielzahl an Entwurfsvorschlägen neue Gestaltungsimpulse zu erlangen und um eine angemessene architektonische Qualität sicherzustellen. Der Wettbewerb wurde durch das Bund-/Länderprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.

Im **Sommer 2017** wurde mit den Abrissmaßnahmen begonnen, die bis in den Spätsommer andauerten. Die Rohbaumaßnahmen sind abgeschlossen.

Im Rahmen der Grundsteinlegung am Samstag, den 17. Februar 2018 wurde eine Zeitkapsel in das Mauerwerk eingearbeitet. Trotz der eisigen Temperaturen waren zahlreiche Bürger dabei.

Nach dem langen Winter haben die Zimmerleute im Mai die Aufrichtung des Gebälks begonnen und mit dem Richtfest am 08. Juni ihre Arbeiten vollendet.

Seit Anfang Juni laufen die Dachdeckerarbeiten. Fast zeitgleich läuft der Einbau der Fenster, der bis Ende Juni 2018 abgeschlossen sein sollte.

Anschließend kommen die Gewerke Estrich, Außenputz, Heizung/ Lüftung und Elektroinstallation zum Zuge.

Die Fertigstellung ist für das Frühjahr **2019**, vorbehaltlich eines zukünftig reibungslosen Bauablaufes, vorgesehen.

Dann werden dem Gemeindeleben folgende Räume **barrierefrei** zur Verfügung stehen:

- Cateringküche
- Großer Saal ca. 130 m<sup>2</sup>, teilbar
- Sanitär- und Lagerräume (EG)
- Jugendraum
- Büro des Quartiermanagements
- Kleiner Gruppenraum
- Sanitarräume und Archiv (OG)